

Nanonetzwerke im Körperinnern und die COVID-Impfung

Kurze Zusammenfassung

Version 1. Letzte Änderung: **10. Dezember 2021**

Mike Andersen

*Übersetzt und überarbeitet von: Telegram-Kanal
Corona Virus Informationen 2 - <https://t.me/coronainfokanal>*

Deutsche Version 1.0 - Stand 03.11.2022

Vorwort

Alles was in diesem Dokument zu lesen ist, ist kein Science Fiction, sondern Stand der Technik und es wird seit vielen Jahren daran geforscht, besonders von der [EU](#)!

Wie zahlreiche unabhängige Wissenschaftler in der Welt herausgefunden haben, ist laut ihrer Aussage und Tests und Laboruntersuchungen in der sogenannten Covid-Impfung das hochtoxische Graphenoxid, Nanotechnik und andere unvorstellbare Dinge und es ist auch in anderen Medikamenten, Spritzen, Impfungen und sogar in Kosmetika, im Essen oder im Mineralwasser! Man möchte einen großen Teil der Menschheit auslöschen und der Rest soll zu seelenlosen Biorobotern gemacht werden, die von einem Quantencomputer und mit künstlicher Intelligenz über das 5G-Mobilfunknetz in Echtzeit gesteuert werden können!

Alle Regierungen sind nur noch Marionetten und absolut korrupt und dienen alle einer geheimen Zentralregierung, die das Geschehen auf der ganzen Welt inszeniert, steuert und aus dem Verborgenen lenkt! Es handelt sich um geistesranke unvorstellbar reiche Psychopathen und sie sind der Meinung, dass ca. 7 Milliarden Menschen sterben sollen.

Und der Rest hat ihrer Ansicht nach kein Recht auf ein eigenes Bewusstsein und soll ihnen als Sklaven dienen, Der 5G-Mobilfunkstandard ist in Wirklichkeit ein todbringendes und krankmachendes Überwachungs-, Gedankenkontroll- und Kriegswaffensystem! Diese Technik wurde und wird um uns herum auf- und ausgebaut! Und das mit Absicht und Vorsatz der psychopathischen herrschenden sogenannten Eliten,

Von den Regierungen, über die Wissenschaft und Funktionäre, bis hin zu den Medien ist alles in ihrer Hand und sie lügen, betrügen, täuschen, morden und sind unvorstellbar böse und nur wenn die Menschheit das erkennt, ungehorsam ist und nicht mehr ihren Maßnahmen, Gesetzen und Verordnungen folgt und sich nicht mehr unterdrücken und berauben lässt, kann sie sich befreien und ihren Untergang verhindern.

In diesem Dokument befinden sich folgende Begriffe, hier eine Kurzerklärung:

GQDs = Graphen Quantum Dots (Graphen Quantum Punkte)

IoNT = Internet of nano things (Internet der Nanodinge – wird über 5G gesteuert)

intrakorporal = Innerhalb des Körpers

Schematische Darstellung
des Nanonetzwerks innerhalb
des Körpers (intrakorporal)

Schematische Darstellung des intrakorporalen Nanonetzwerks

- Das Nanonetz besteht aus einer Reihe von Objekten und Elementen, die in der Lage sind, durch Signale in Form von Impulsen, elektromagnetischen Wellen und elektrischen Feldern miteinander zu interagieren, wobei sie auch im molekularen Bereich arbeiten können.
- Diese Komponenten können bereits zusammengesetzt sein oder sich selbst zusammensetzen (installieren), wenn die Temperatur-, Magnetismus- und Umweltbedingungen geeignet sind oder von außen elektrische Spannung, z.B. durch Mikrowellenstrahlung von Mobilfunksendern, anliegt, ([Teslaphorese/Video](#))
- Innerhalb des Nanonetzwerks können zwei Arten oder Stränge unterschieden werden:
 - 1. Derjenige, der im Gehirn verankert ist**
 - 2. Derjenige, der im Rest des Körpers verankert ist**

Schematische Darstellung des intrakorporalen Nanonetzwerks

Gehirn-Nanonetzwerk

- Es zielt darauf ab, eine neuronale Schnittstelle zu bilden, die mit den kognitiven, physikalischen und elektrischen Prozessen der Gehirnaktivität interagiert, um Neuromodulation, Neurostimulation und Neurokontrolle zu ermöglichen.
- Dies erfordert die Einführung von Kohlenstoff-Nanoröhrchen, die zur Verbindung von Neuronen verwendet werden können, um die natürliche Distanz der Axone zu verkürzen.

Dies kann auch mit Graphen-Quantenpunkten und Graphen-Nanosheets erreicht werden, obwohl in der Literatur ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass einwandige Kohlenstoff-Nanoröhren SWCNT oder mehrwandige Kohlenstoff-Nanoröhren MWCNT das Schlüsselement sind.

- Die Kohlenstoffnanoröhren wirken zusammen mit dem Hydrogel, mit dem sie ummantelt sind, als Elektroden, die die Schwankungen der elektrischen Aktivität der Neuronen mit ausreichender Empfindlichkeit aufnehmen, um die Ausschüttung von Neurotransmittern zu bestimmen,

Schematische Darstellung des intrakorporalen Nanonetzwerks

- Die elektrische Aktivität kann durch die Kohlenstoffnanoröhren übertragen werden, und zwar als Signale, die durch die molekulare Aktivität des sie umgebenden Hirngewebes ausgelöst werden, so dass eine Karte der individuellen Hirnaktivität in Echtzeit erstellt werden kann.
- Da es sich bei den Kohlenstoffnanoröhren um röhrenförmige Graphenstrukturen handelt, können sie die elektrischen Signale an andere Komponenten des Nanonetzwerks weiterleiten, nämlich an die nächstgelegenen Nanorouter oder Nanocontroller.
- Die Nanorouter sind dafür verantwortlich, das elektrische Signal zu empfangen, es zu dekodieren, die Datenpakete und den Empfänger der Informationen zu konfigurieren, eine MAC-Kennung und eine Ziel-IP-Adresse bereitzustellen. Zusätzlich können diese Informationen verschlüsselt werden, um die Sicherheit des Systems zu erhöhen und Bio-Hacking zu verhindern.

- Um das Signal außerhalb des Körpers zu übertragen, ist eine Nanoschnittstelle erforderlich, die mehrere Funktionen haben könnte, zum einen die Verschlüsselung der Datenpakete und zum anderen die Erhöhung der Frequenz, so dass es sich außerhalb des Körpers über eine ausreichende Entfernung ausbreiten kann.

Schematische Darstellung des intrakorporalen Nanonetzwerks

Körper-Netzwerk

- Im Gegensatz zum Nanonetzwerk des Gehirns benötigt es keine Kohlenstoffnanoröhren für seinen Betrieb und kann vollständig auf der Theorie der elektromagnetischen Kommunikation beruhen. Es sei daran erinnert, dass das Gehirn-Nanonetzwerk zusätzlich auf molekularer Kommunikation beruht.
- In diesem Netzwerk kommen alle Arten von Nanobauteilen und Nanoknoten zum Einsatz, insbesondere Graphen-GQD-Quantenpunkte, aber auch Nanobauteile oder Nanosensoren aus Hydrogel, Kohlenstoff-Nanoröhrchen und Graphenplatten (nicht unbedingt vorgeformt).
- Alle Komponenten, ob Nanosensoren, Nanovorrichtungen oder GQD-Graphen-Quantenpunkte, können Signale übertragen und wiederholen, so dass sie als Nanoantennen, Sender und Empfänger, in den Zielorganen und -geweben wirken.

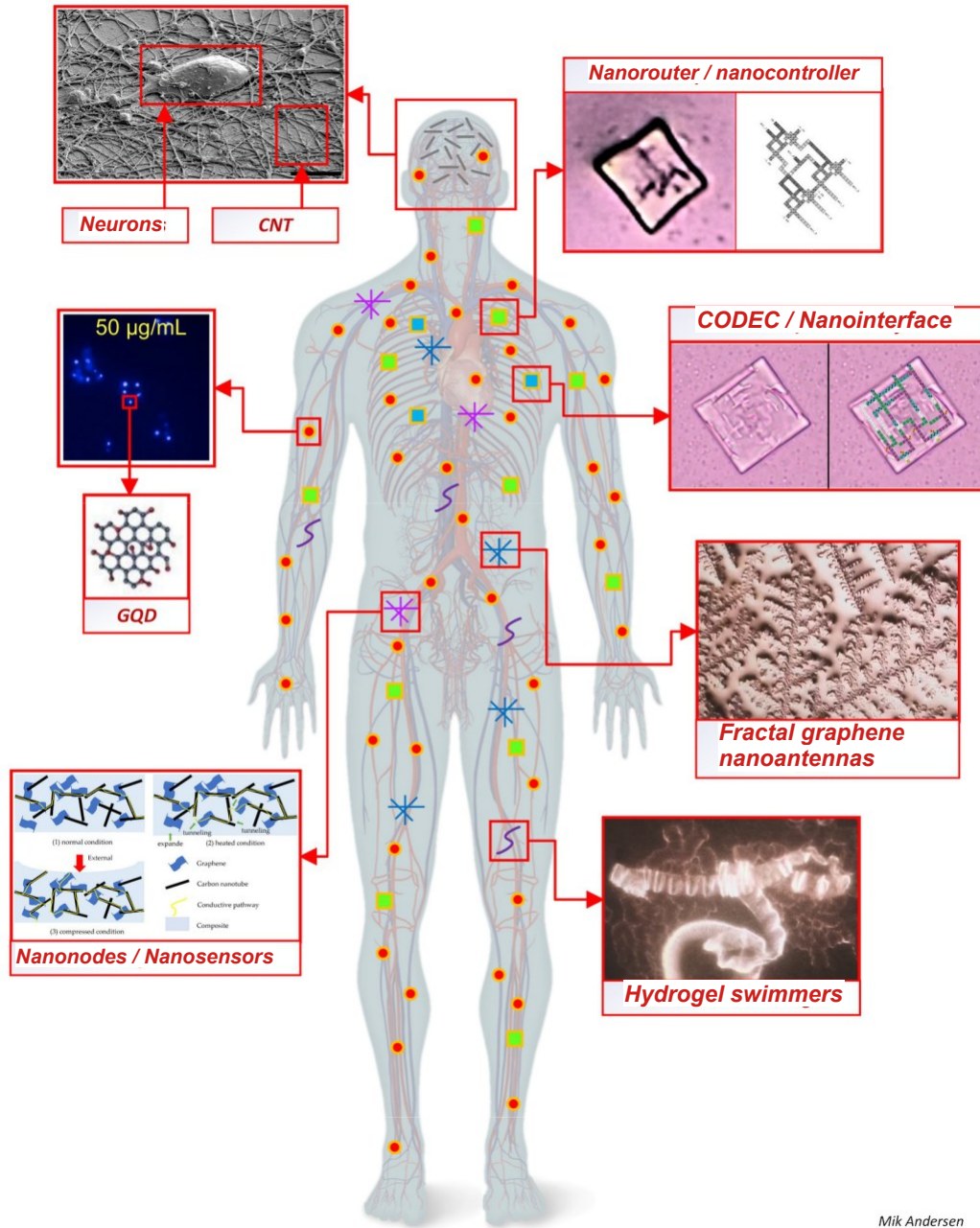
Schematische Darstellung des intrakorporalen Nanonetzwerks

- Zu den möglichen Daten, die gewonnen werden können, gehören Vitalparameter, Herztätigkeit, Atemtätigkeit, Blutzusammensetzung, Sauerstoffgehalt usw. In der Literatur wird eine Vielzahl von Nanosensoren beschrieben, die unter anderem auf Graphen und Kohlenstoff-Nanoröhren basieren.
- Sie werden dank der Graphen-GQD-Quantenpunkte erzielt, die durch den Blutkreislauf, die Arterien, die Kapillaren usw. zirkulieren. Diese Komponenten sind elektrisch geladen und können aufgrund ihrer Adsorptionsfähigkeit Proteine transportieren. Wenn sie in die Nähe eines festen/befestigten Biosensors im menschlichen Körper gelangen (z. B. ein Netzwerk aus Kohlenstoffnanoröhrchen mit Graphen-Nanosheets, die einen einfachen Schaltkreis oder Transistor bilden), erzeugen sie eine Potenzialdifferenz und damit ein Signal, das interpretiert und übertragen werden kann.

Nicht zu vergessen ist die Fähigkeit der Nanomaterialien, als Nanoantennen zu fungieren.

- Die Signale werden über eine Komponente, die als Nanoschnittstelle fungiert, an den nächstgelegenen Nanocontroller oder Nanorouter übertragen, der denselben Signalausbreitungsprozess nach außen reproduziert.

Schema des intrakorporalen Nanonetzwerks



Dieses Diagramm zeigt alle Komponenten, die mit jeder Impfung eingeführt werden. Zusammen bilden sie ein Netzwerk zur Überwachung des menschlichen Körpers

Intrakorporale Nanonetzwerk-Komponenten

1. Kohlenstoff-Nanoröhren und Derivate CNT, SWCNT, MWCNT
2. Graphen-Quantenpunkte GQD
3. Hydrogel-Schwimmer
4. Fraktale Graphen-Nanoantennen
5. Nanorouter oder Nanocontroller
6. CODEC oder Nanoschnittstelle

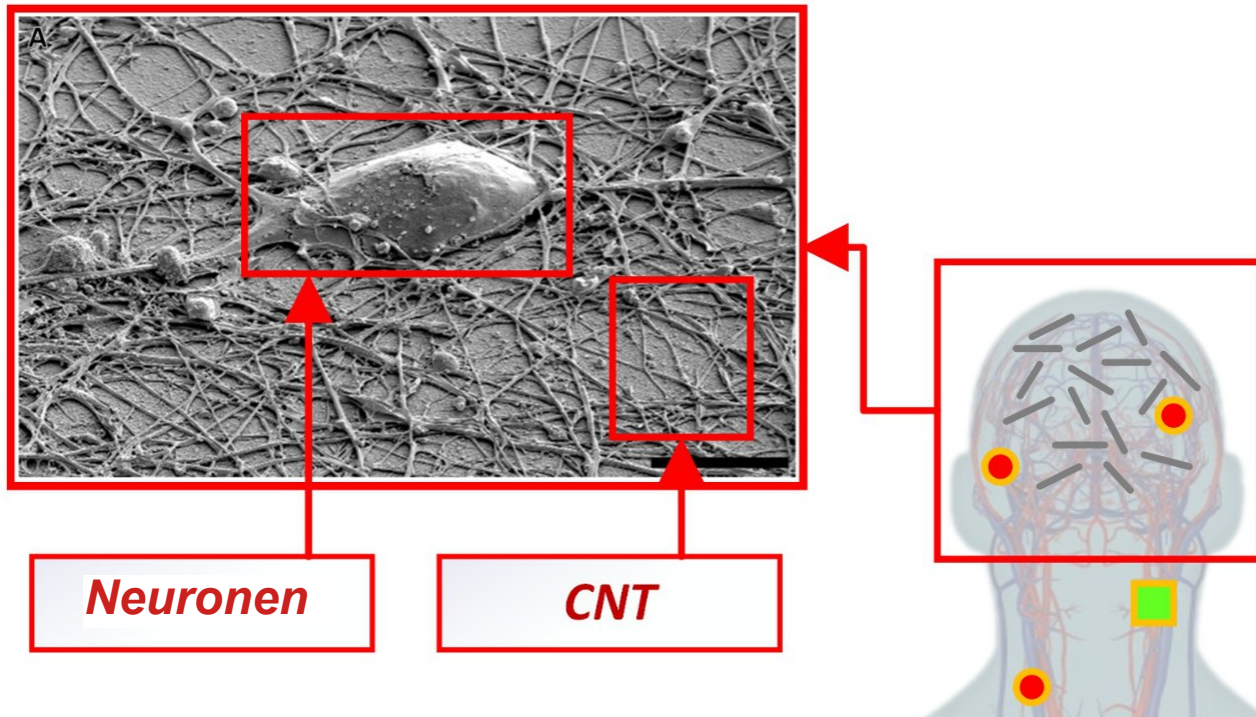
Nanonetzwerk Topologie

1. Nanoknoten (GQD, Hydrogelschwimmer, Nanoröhren, Fasern)
2. Nanosensoren (Nanoröhren-Schaltungen, Graphen-Nanosheets)
3. Nanocontroller (QCA-Nanorouter-Schaltungen)
4. Nanoschnittstelle (QCA nanoCODEC-Schaltungen)
5. => Kommunikation mit der Außenwelt =>

Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten

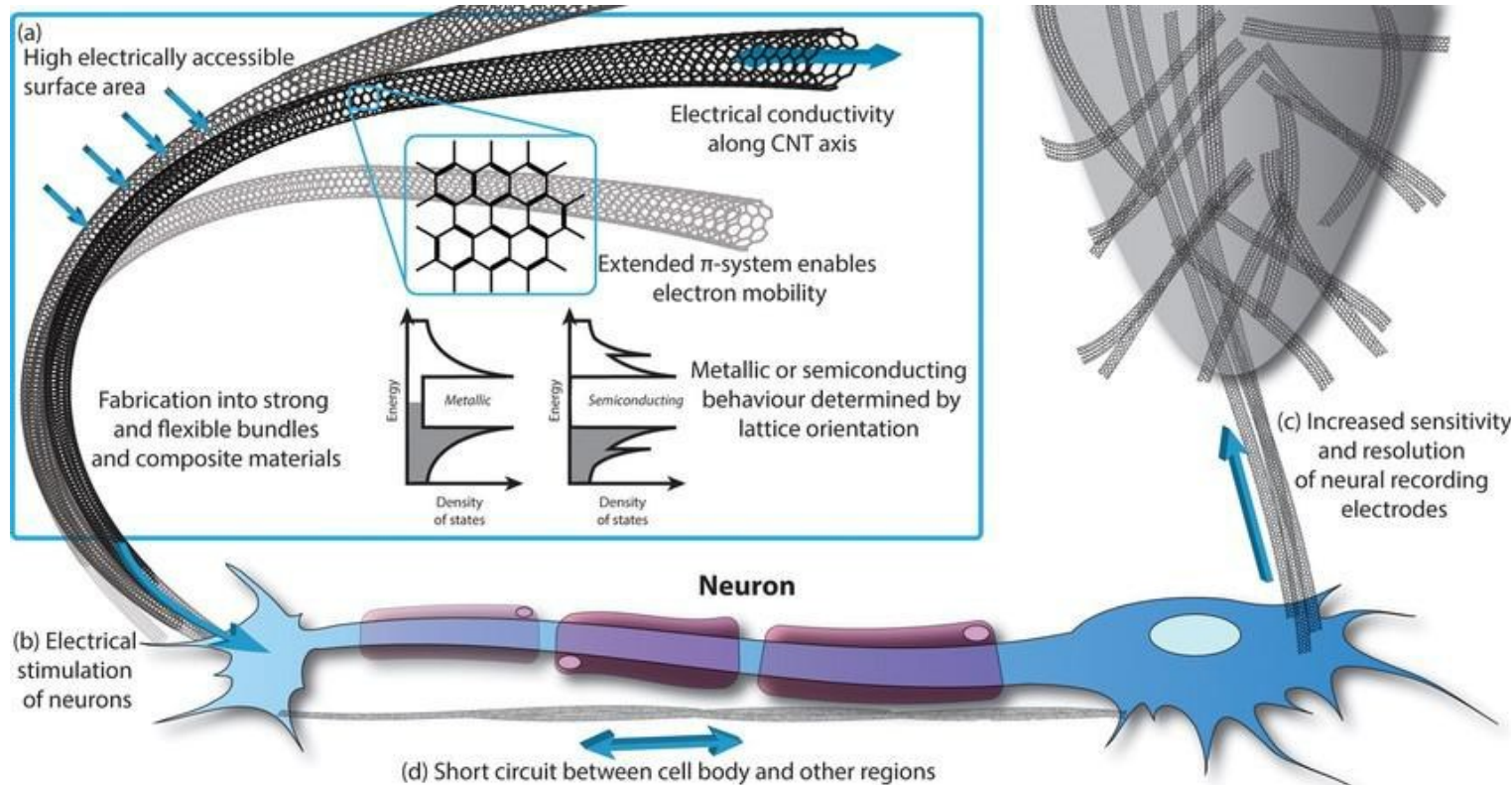
Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten

Kohlenstoff-Nanoröhrchen im Gehirn



- Die Kohlenstoff-Nanoröhrchen erzeugen ein Netz über dem natürlichen neuronalen Netz, das es ermöglicht, die Synapse zu erkennen und mit entsprechenden Reizen in ihre Funktion einzugreifen.
- Es werden auch neue Verbindungswege zwischen den Neuronen geschaffen, so dass die natürlichen Netze zugunsten der neuen Struktur nicht mehr genutzt werden, was eine Neuromodulation, Neurostimulation und Überwachung der individuellen neuronalen Aktivität ermöglicht.

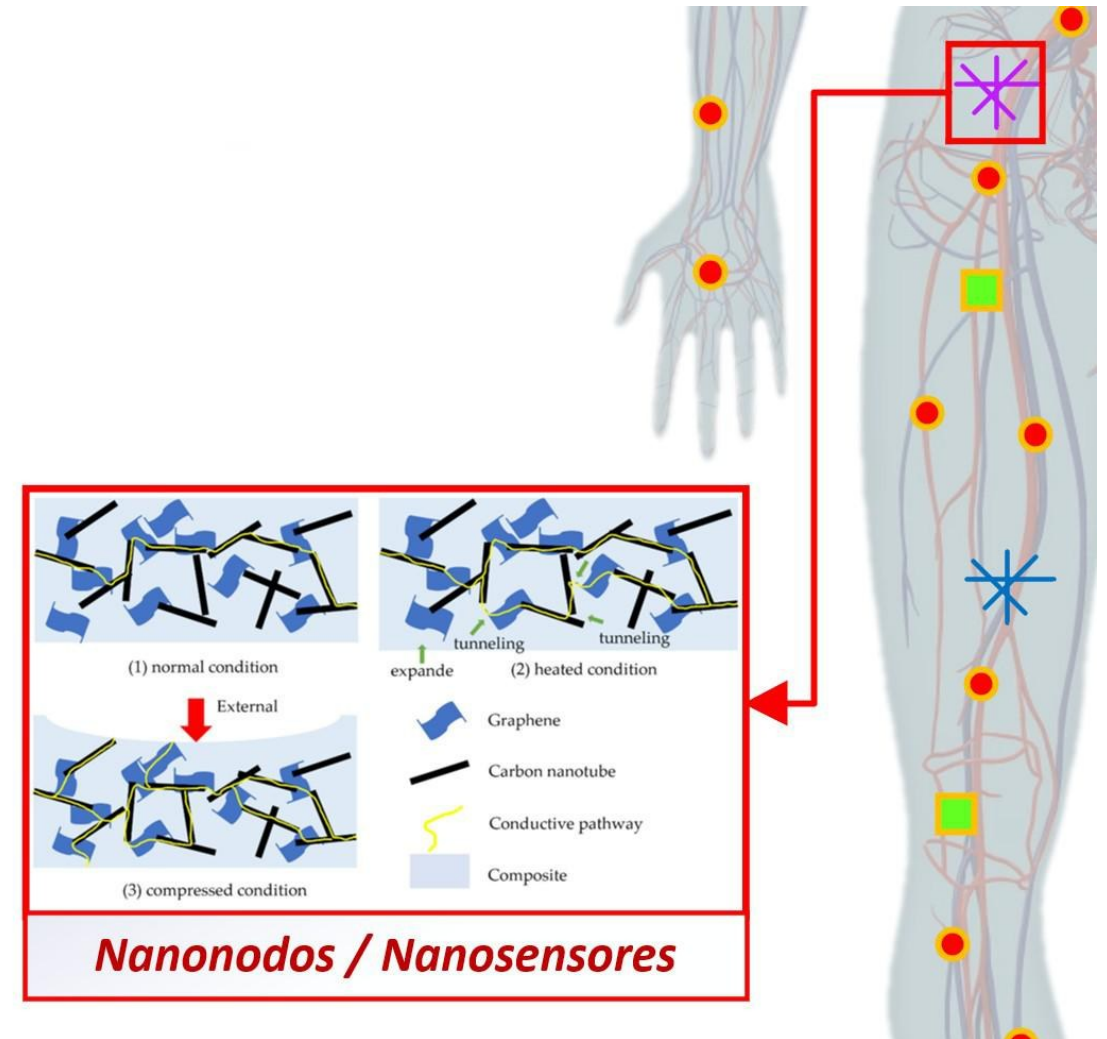
Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten



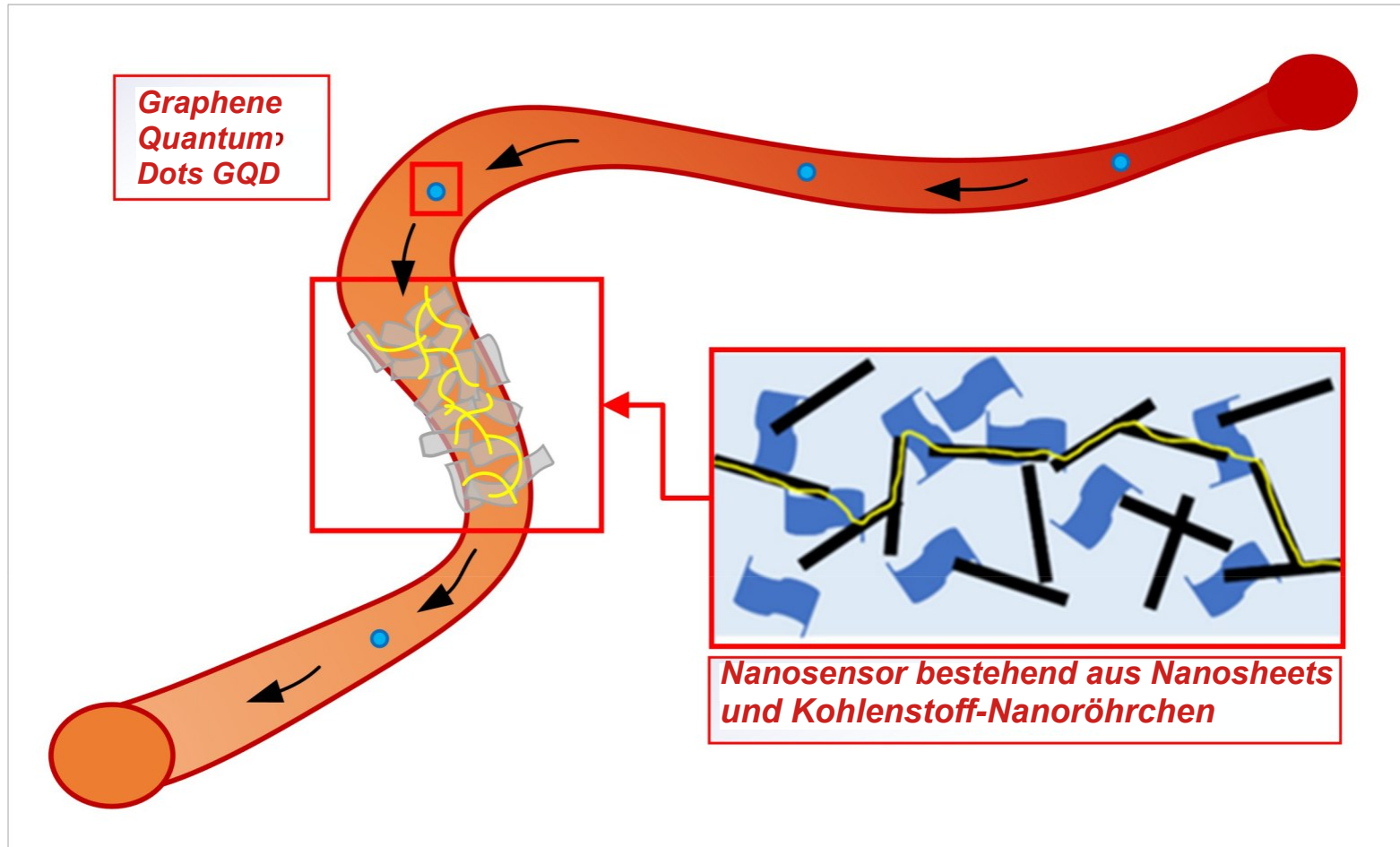
- Dieses Diagramm zeigt, wie die Nanoröhren als Elektroden fungieren, mit denen die Neuronen stimuliert werden.
- Da das Graphen, aus dem die CNTs gebildet werden, ein Supraleiter ist, dient es als künstliches Axon
- Es sollte nicht vergessen werden, dass das CNT-Netz zusammen mit den Hydrogelen Schaltkreise bilden kann, mit denen das Signal von den Neuronen erhalten und weitergeleitet wird.

Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten

- Nanosensoren können in jedem Teil des Körpers gebildet werden, nicht nur im Gehirn. Vor allem im Endothel und in den Wänden der Blutgefäße.
- Diese Nanosensoren haben keine vordefinierte Form, ihre Organisation ist chaotisch, obwohl sie leitende Strecken bilden, um elektrische Signale von Potentialdifferenzen zu übertragen. Dies geschieht, wenn sich ein GQD (Graphen-Quantenpunkt) dem Nanosensor nähert.
- Da Nanosensoren Signale weiterleiten können, übertragen sie jede Potenzialdifferenz als Signal.

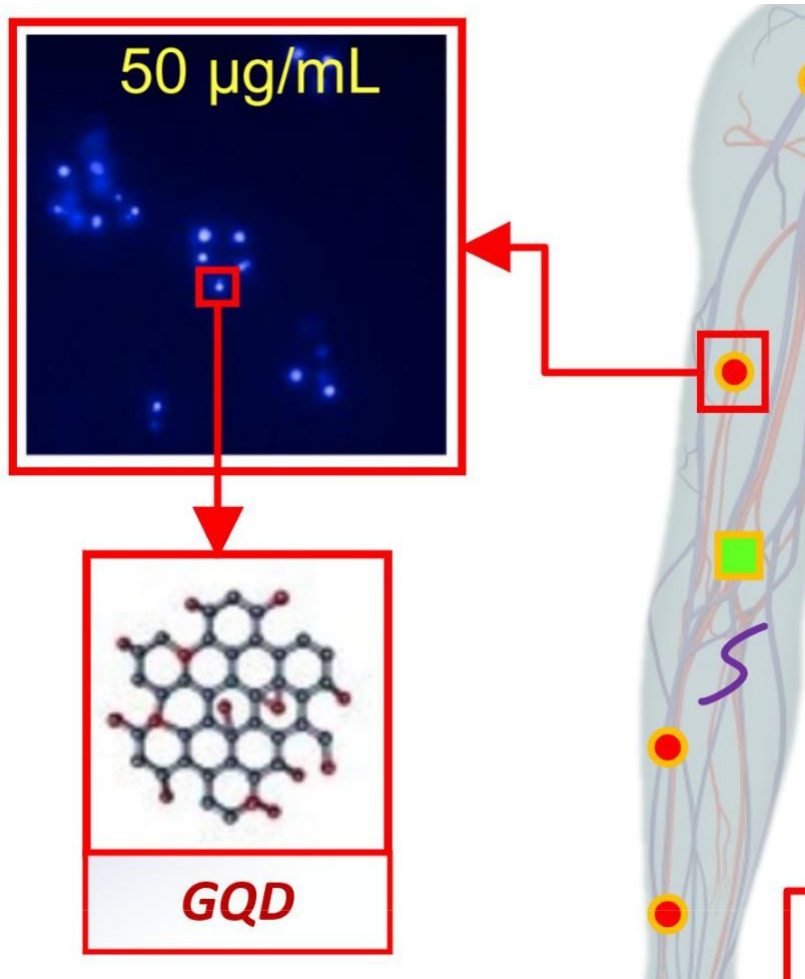


Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten



- Man beachte, wie sich die Nanosensoren an der Arterienwand anschieben und die GQDs beim Durchqueren der Arterie durch den Blutkreislauf überwachen.
- Dieses Modell kann im gesamten Körper, im Kreislaufsystem und wahrscheinlich auch im Nervensystem wiederholt werden.

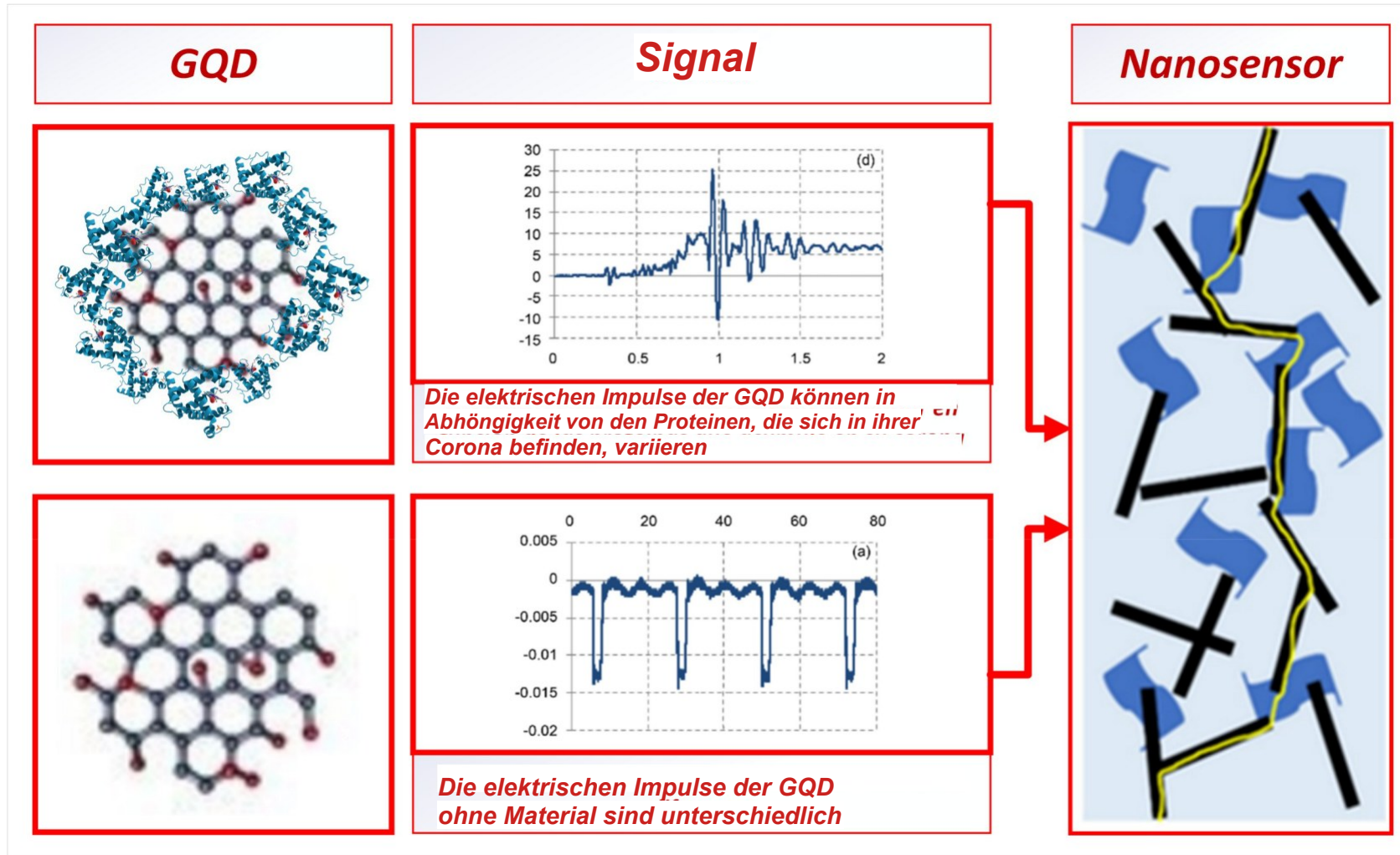
Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten



Graphene quantum dots GQD

- Graphen-Quantenpunkte sind Graphen- oder Graphenoxidstücke im Mikronanometerbereich mit kreisförmigen, sechseckigen, dreieckigen... Formen, die durch die Zersetzung oder Oxidation von Graphen-Nanosheets entstehen.
- Die GQDs, weit davon entfernt, ein Defekt im Netzwerk, spielen eine grundlegende Rolle, da ihre Größe ermöglicht es ihnen, Funktion oder arbeiten als Nano-Antennen, aber sie auch durch das Kreislaufsystem, Arterien, Venen, Kapillaren, die als elektrische Marker, sondern auch biologische, da sie adsorbieren Proteine und andere Komponenten im Blut.

Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten

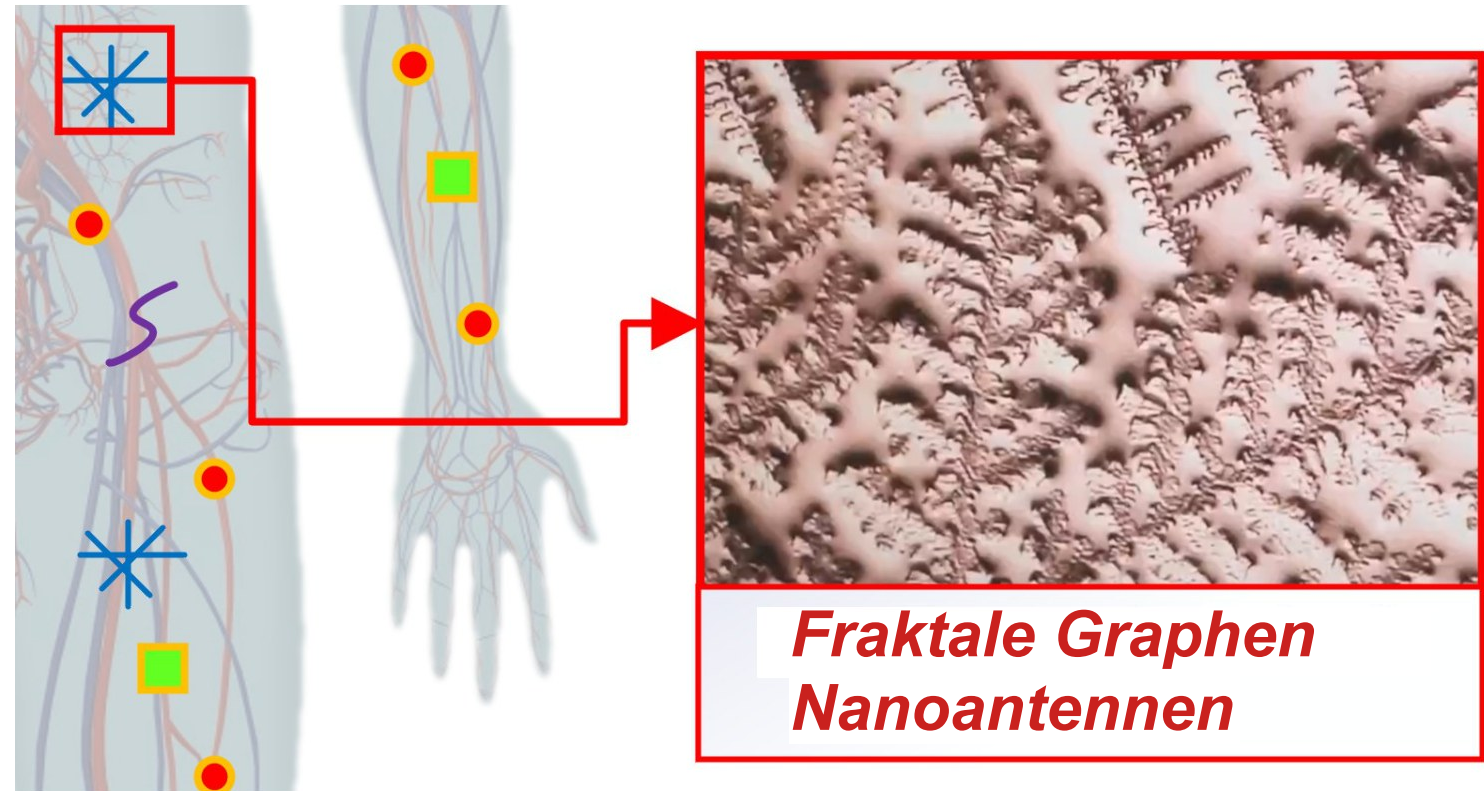


- Die von den GQDs ausgesandten elektrischen Impulse führen zu Veränderungen des Signals, die von den Nanosensoren aufgenommen und zur Weiterleitung und Aussendung an das übrige Nanonetzwerk weitergeleitet werden.
- Es muss klar sein, dass diese Signale nach vordefinierten mathematischen Mustern erkannt und interpretiert werden können.

Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten

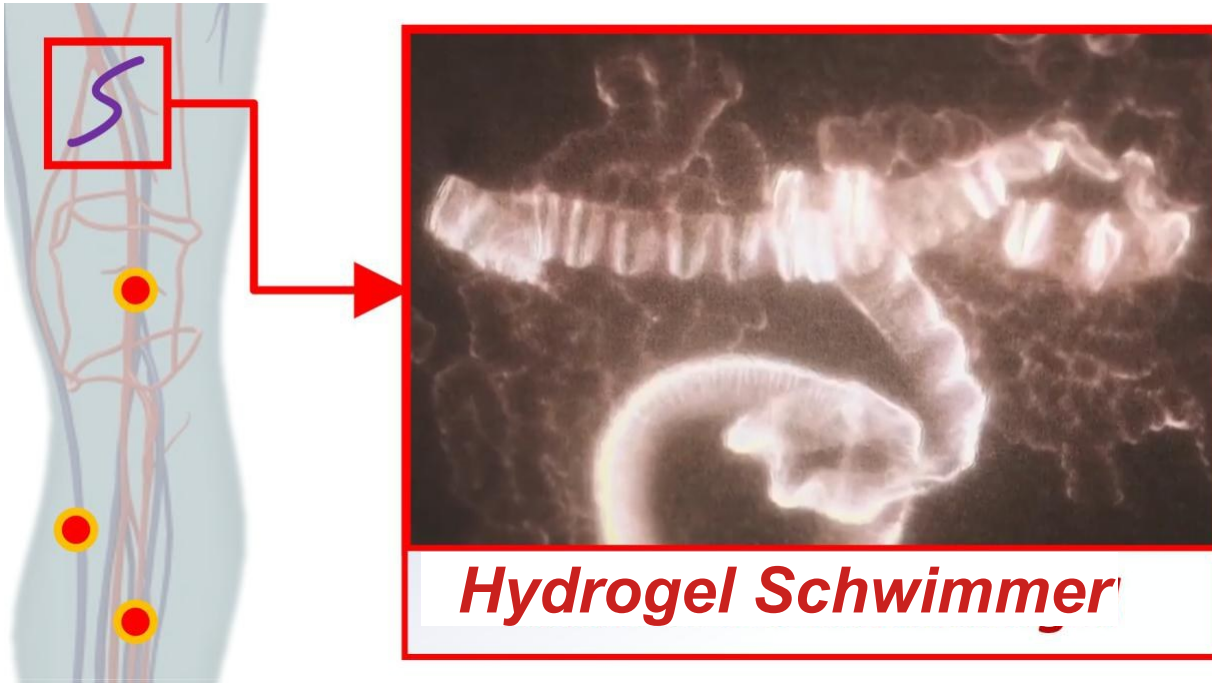
- Unter bestimmten Temperatur-, Druck- und Blutsättigungsbedingungen kann es zur Kristallisation von Graphen-Nanosheets kommen, die Fraktale bilden.
- Graphen-Fraktale sind die besten Nanoantennen in Bezug auf Kapazität, Bandbreite, Frequenzbetriebskapazität usw.
- Wenn sie an Arterien- und Kapillarwänden befestigt werden, verstärken sie die Ausbreitungswirkung der Nanonetzsignale.

Fraktale Graphen-Nanoantennen



Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten

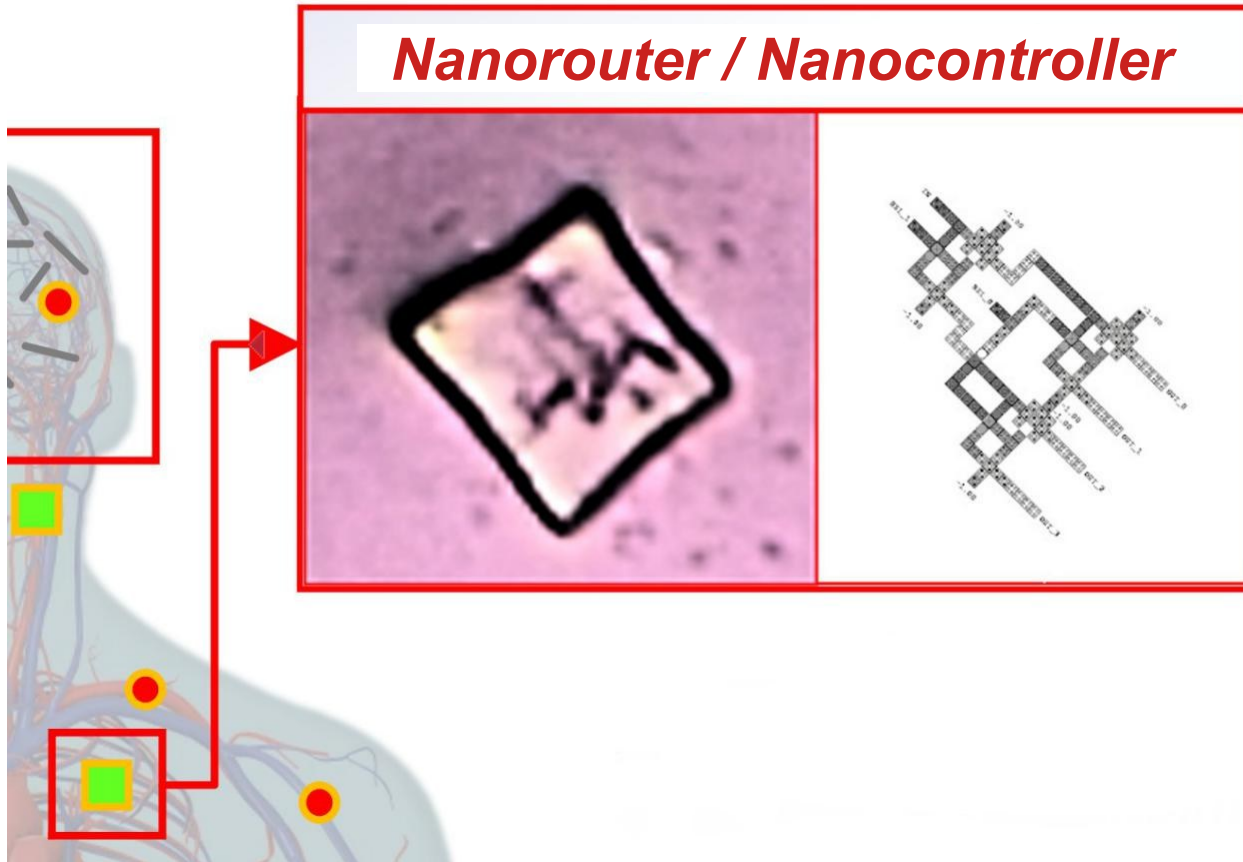
Hydrogel-Schwimmer / Nanobänder



- Hydrogel-Schwimmer sind eigentlich Bänder aus Hydrogel und Graphen, die sich gelenkig bewegen können, um Bewegungen durch das Kreislaufsystem des Körpers zu erzeugen.
- Sie können Medikamente freisetzen, aber auch die Signale des Nanonetzes an schwer zugängliche Stellen weiterleiten, die von Nanoantennen nicht erreicht werden können.
- Sie könnten eine gewisse Rolle als Biosensoren spielen, einige Veröffentlichungen berichten darüber

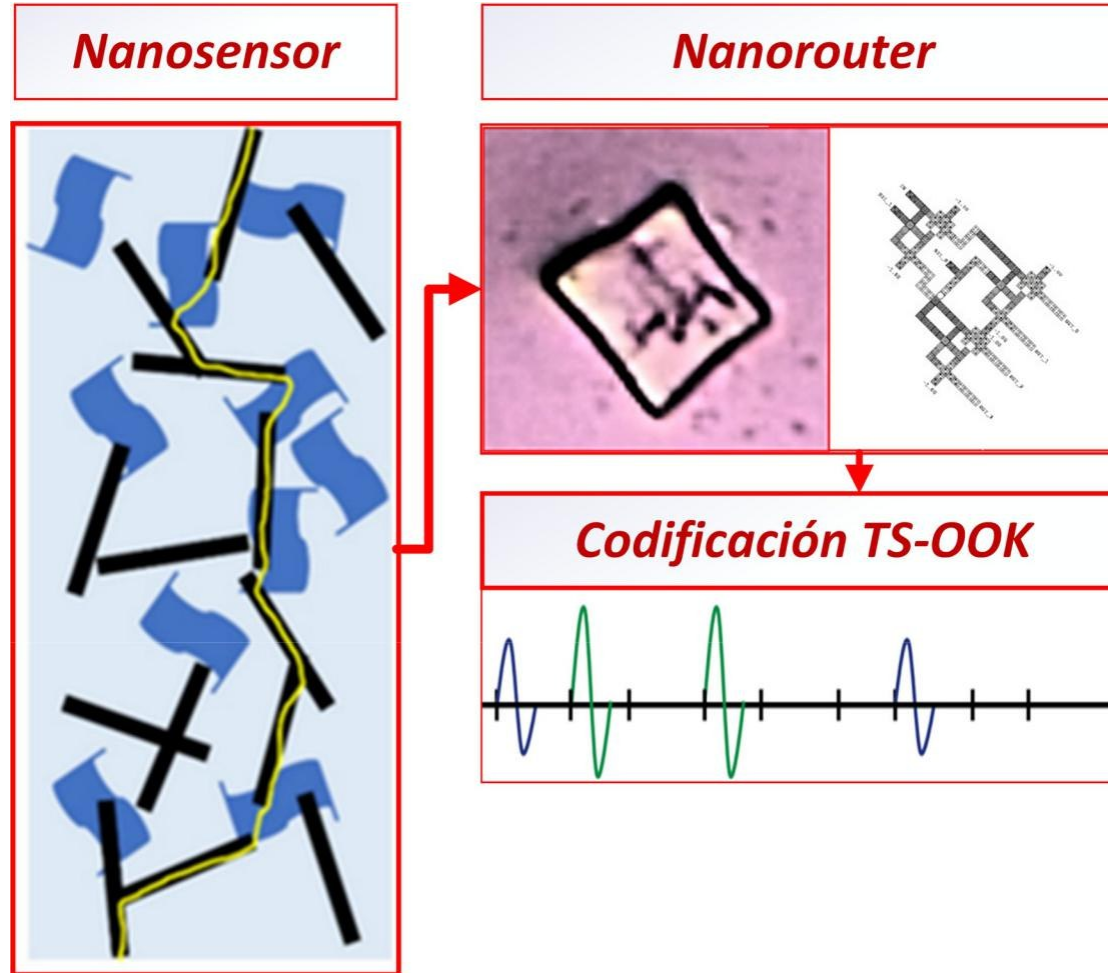
Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten

Nanorouter



- Es ist fast sicher, dass das Nanonetzwerk mit mehreren Nanoroutern arbeitet, die im ganzen Körper verteilt sind und sich in Bereichen mit bevorzugter elektrischer Aktivität festsetzen, z. B. Endothel, Herz, Lunge, Arterien....
- Es ist sehr wahrscheinlich, dass jeder Nanorouter seine eigenen MAC-Adressen hat, die in Speicherschaltungen gespeichert sind, was seinen dynamischen Betrieb erklären würde.
- Das ideale Konzept sieht vor, dass sich die Nanorouter in der Nähe der Bereiche mit Nanosensoren und Nanoantennen befinden, um die elektrischen Impulssignale zu empfangen.

Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten

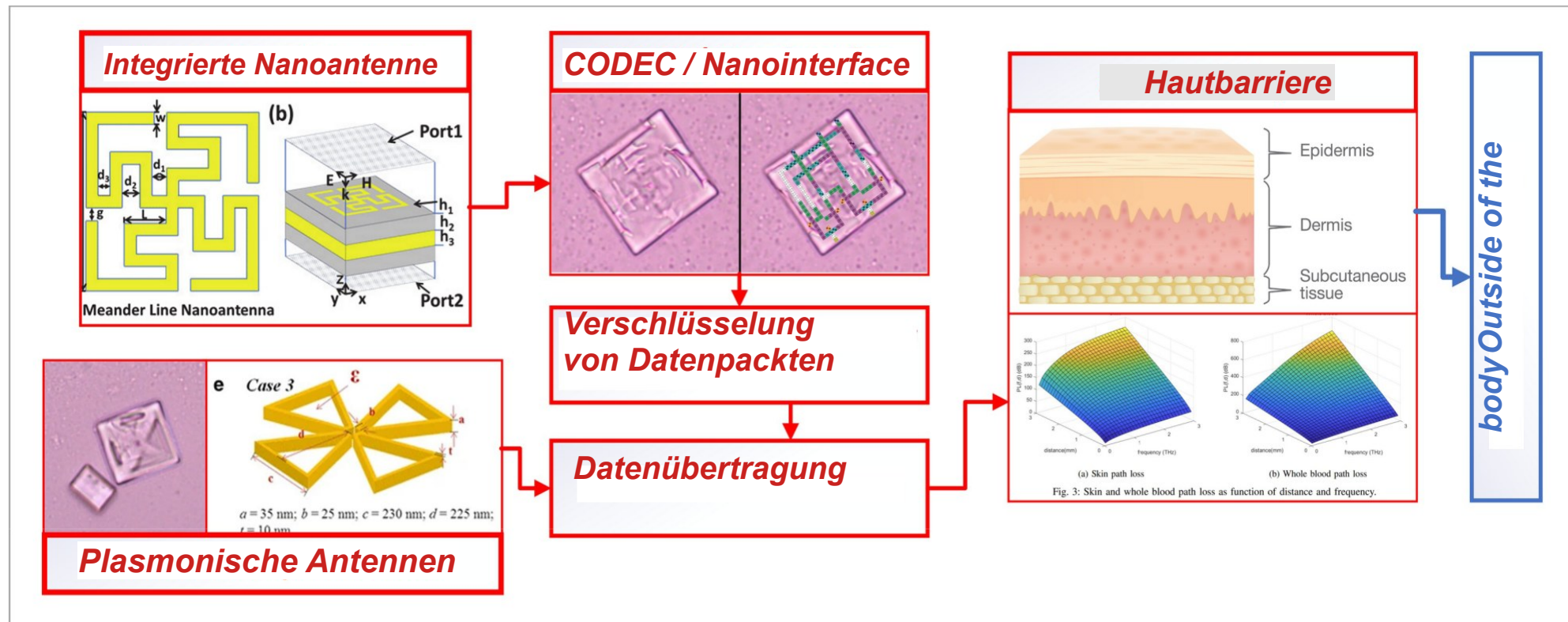


- Wenn der Nanorouter die Signale empfängt, kodiert er sie in TS-OOK und leitet sie als Datenpakete zur Übertragung weiter. Die TS-OOK-Signale haben ein binäres Muster, das leicht zu interpretieren und zu übertragen ist, was die Datenübertragungskapazität und die Bandbreite, die im Nanonetzwerk unterstützt werden kann, erhöht.
- Der Nanorouter benötigt keinen Prozessor, da er dank der QCA-Architektur (Quantum Dot) mit einer Taktfrequenz wie ein Computerprozessor arbeiten kann.
- Auf diese Weise werden die Signale an den nächstgelegenen Nanorouter übertragen, um das Nanonetzwerk zu optimieren und eine Signalsättigung zu vermeiden. Aus diesem Grund sind mehrere dieser Komponenten vorgesehen, die dank des Hydrogels sitzen.

Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten

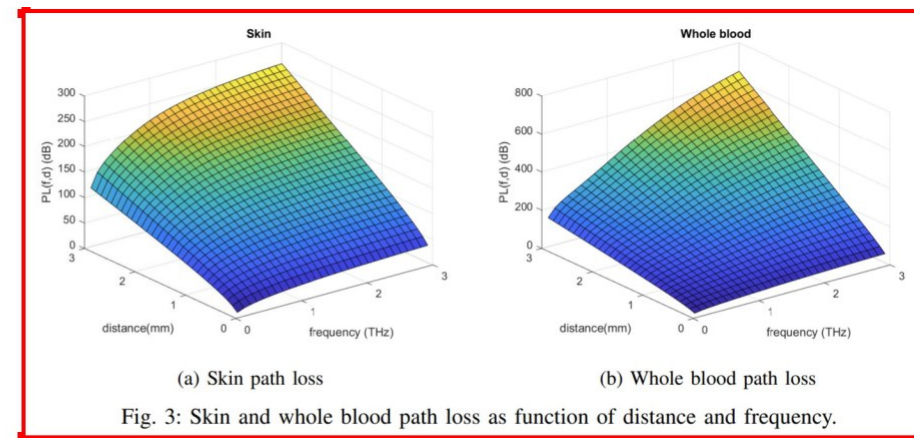
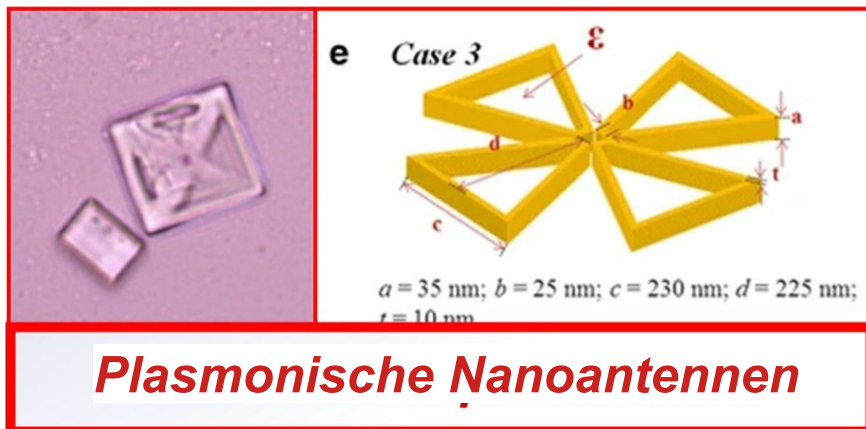
Nanointerface

- Die Nanoschnittstelle ist eine komplexere QCA-Schaltung, die eine Nanoantenne zum Senden und Empfangen von TS-OOK-Signalen enthält. Mit hoher Wahrscheinlichkeit verfügt sie über einen CODEC, um die Datenpakete zu verschlüsseln und nach außen weiterzuleiten.



Analyse der intrakorporalen Netzwerkkomponenten

- Die Nanoschnittstelle kann, wie der Nanorouter, aus mehreren Ebenen oder Schichten bestehen, von denen nur die äußerste unter dem Mikroskop sichtbar ist. Das macht es nicht einfach, ihre Funktionen herauszufinden
- Die Verschlüsselung der Daten ist angesichts der Sensibilität und der Vertraulichkeit der Informationen verständlich, um zusätzliche Sicherheitsebenen zu schaffen, die ein Bio-Hacking verhindern.
- Zusammen mit dem CODEC QCA wurden plasmonische Nanoantennen gefunden, die zur Verstärkung und Wiederholung der Emission der Nanoschnittstelle dienen. Dies ist wichtig, um verschlüsselte Datenpakete außerhalb des Körpers zu übertragen. Dazu muss die Hautbarriere (Dermis, Epidermis...) überwunden werden.



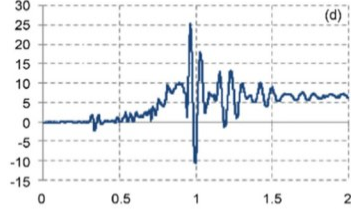
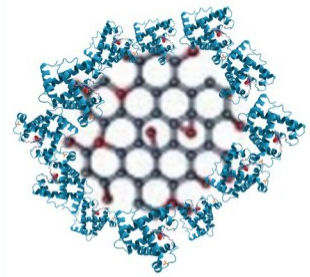
Intrakorporaler Nanokommunikationsprozess

GQD

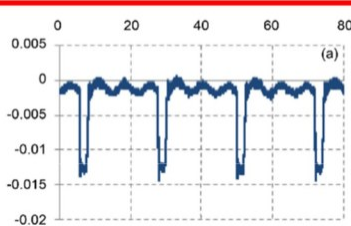
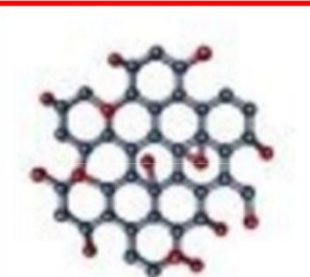
Signal

Nanosensor

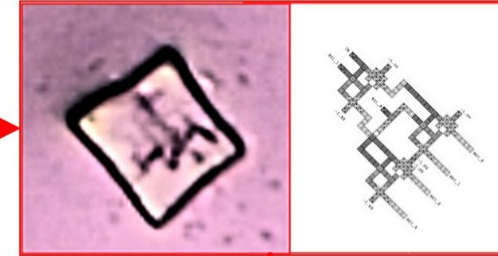
Nanorouter



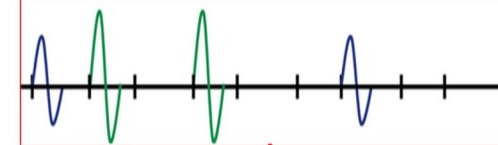
Die elektrischen Impulse der GQD können in Abhängigkeit von den Proteinen, die sich in ihrer Corona befinden, variieren



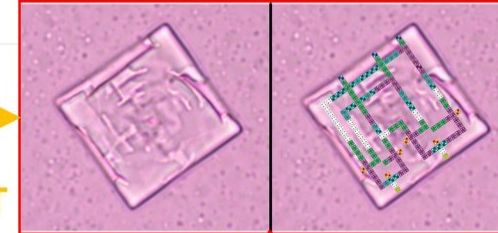
Die elektrischen Impulse der GQD ohne Material sind unterschiedlich



TS-OOK Coding



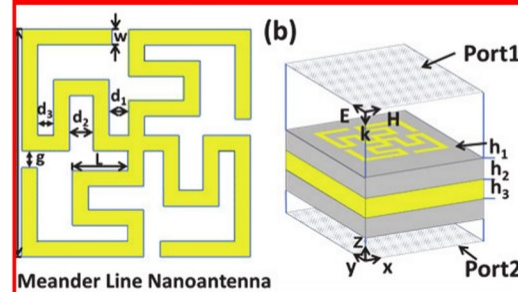
CODEC / Nanointerface



Entschlüsselung von Datenpaketen

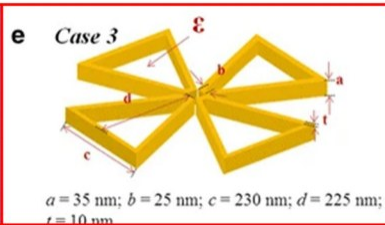
Datenübertragung

Integrierte Nanoantenne



OUTPUT

Pasmonische Nanoantennen



Gateway

Außerhalb vom Körper

Hautbarriere

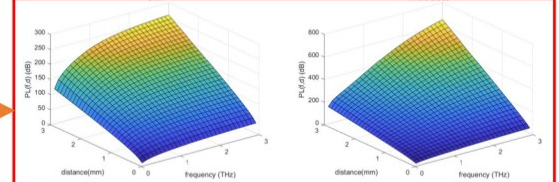
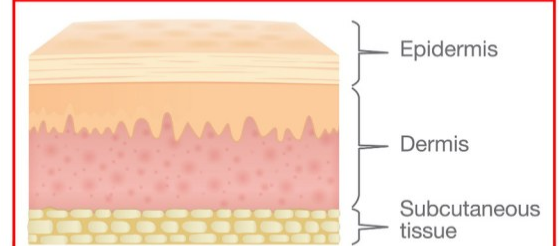
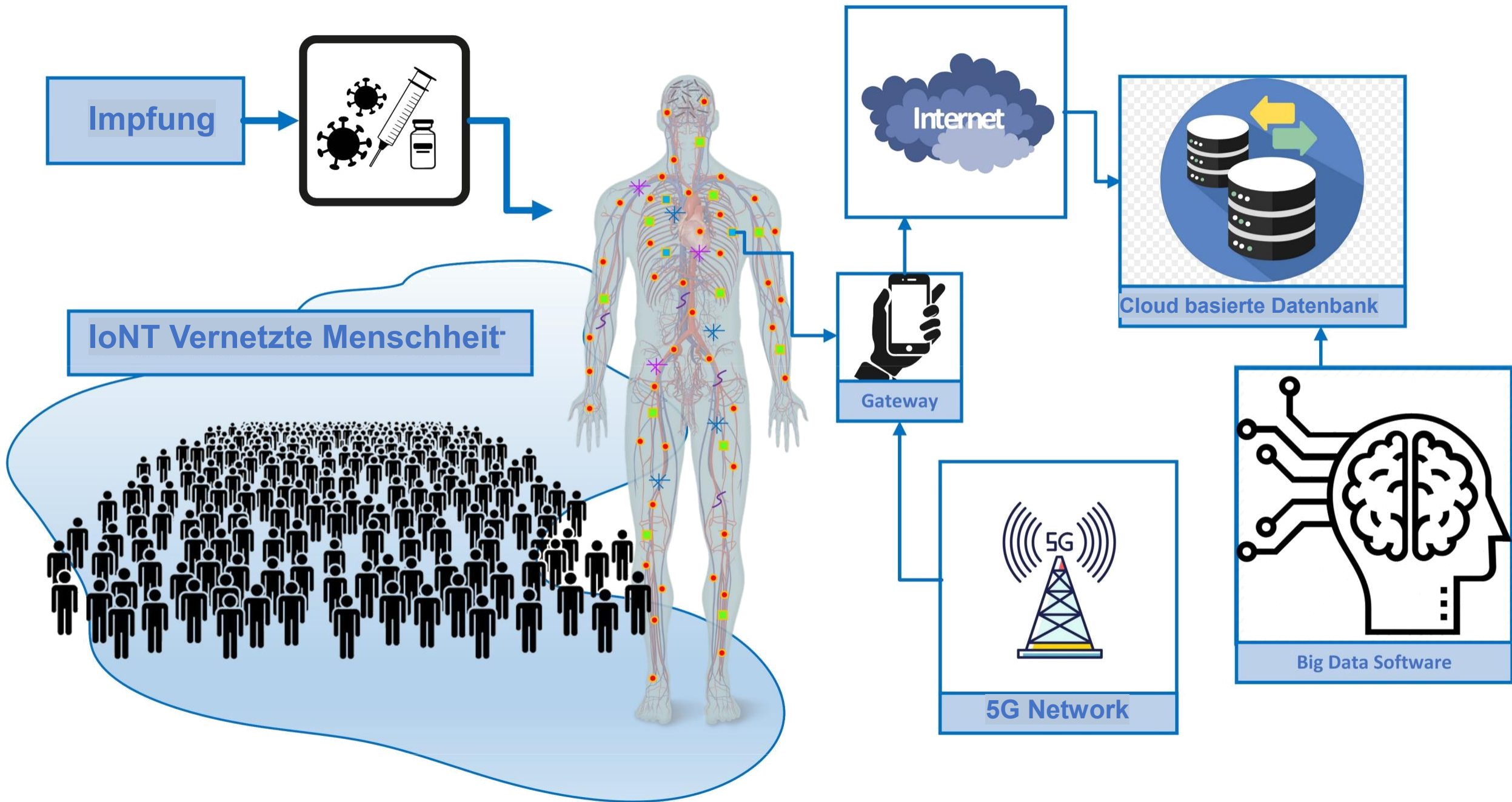


Fig. 3: Skin and whole blood path loss as function of distance and frequency.



Sie benötigen mehr Informationen und Beweise?

Für weitere wichtige Informationen und weitere Details und nachprüfbare Beweise, besuchen sie bitte den Telegramkanal: **Corona Virus Informationen 2**

Sie erreichen ihn unter dem folgendem Link: **<https://t.me/coronainfokanal>**

Oder gehen sie auf Telegram und suchen sie nach: **Corona Virus Informationen 2**
oder nach **@coronainfokanal**